

Protokoll der Generalversammlung

des Verbandes öffentlich Bediensteter, Betriebssport Tischtennis
am 3. September 1986.

Ort: Statistisches Zentralamt, Hintere Zollamtsstr. 4

Beginn: 16³⁰ Uhr

Zu TOP 1:

Kinast übernimmt den Vorsitz und entschuldigt den ersten und zweiten Obmann wegen Verhinderung. Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung genehmigt. Gegen das Protokoll der vorjährigen Generalversammlung wird kein Einwand erhoben. Velechovsky gibt einen Bericht über das abgelaufene Meisterschaftsjahr.

Zu TOP 2:

Velechovsky berichtet über den Verlauf des Verbandsturniers. Macalik wird für seine eifrige Mitarbeit bei der Preisbeschaffung gedankt.

Zu TOP 3:

Kinast und Velechovsky führen die Preisverteilung für die Mannschaftsmeisterschaft und Einzelmeisterschaft des Spieljahres 1985/86 durch.

Die Wahl des Spielers des Jahres ist noch nicht erfolgt.

Zu TOP 4:

Kraus gibt einen Kassenbericht ab.

Zu TOP 5:

Macalik als Rechnungsprüfer stellt fest, daß die Gebarung geprüft und in Ordnung befunden wurde.

Zu TOP 6:

Winkler übernimmt den Vorsitz und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen (eine Gegenstimme, die zu einer Begründung nicht bereit war, stammt von einem Angehörigen des neuen Vereins WUW, der bei diesem Tagesordnungspunkt noch nicht dem Verband angehörte).

Zu TOP 7:

Winkler dankt dem entlasteten Vorstand und schreitet zur Vorstandsneuwahl. Es liegt nur ein Wahlvorschlag vor, dieser wird einstimmig angenommen.

Kinast übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu TOP 8:

Die Gebühren, Geldbußen und Kosten sollen in der bisherigen Höhe aufrecht bleiben. Nur der Preis des Spielblocks steigt auf 90,- S. Folgende Summen gelten daher in Zukunft:

Mannschaftsmeldung:	1. Mannschaft	50,- S
	2. Mannschaft	40,- S
	ab 3. Mannschaft	35,- S je

Spielermeldung:	Paß verlängern	10,- S
	Paß neu	15,- S
	Duplikat	20,- S

Protestgebühr 50,- S

Kosten Spielblock 90,- S

-"- Regelbuch 70,- S

Bußen fehlende oder falsche Paßnummer 10,- S

-"- nicht Antreten ohne Verständigung 30,- S

Zu TOP 9:

Die Vereine FA 9/19 (2 Mannschaften), SPVP melden sich ab.

Der Verein WUW meldet sich mit einer Mannschaft an.

Folgende Vereine melden neue Mannschaften:

BKA - 6. Mannschaft

BRA - 6. - " -

KSVU - 5. u. 6. Mannschaft

Folgende Vereine melden Mannschaften ab:

RH - 2. Mannschaft

BBSV - 1. - " -

Zu TOP 10:

Die Aufnahme des Vereines "Wirtschaftsuniversität Wien" (WUW) erfolgt einstimmig.

Der Antrag von KHL, die Bestimmungen über Gastspieler zu ändern, wird mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Die Namensänderungsanträge von KHL und SPVP gelangen nicht zur Abstimmung, weil diese Anträge nicht den Statuten entsprechen. Die Anträge von TTPA, FJB und Arsenal betreffend Abstimmung über die im Vorjahr beschlossene Klasseneinteilung und den Beschluß über Dreier-Mannschaften auch in der ersten Klasse werden diskutiert.

Sodann wird ein Zusatzantrag, ob die vorliegenden Anträge bereits für das Spieljahr 1986/87 oder erst für das Spieljahr 1987/88 Geltung haben sollen, zugelassen. Mit 11 : 4 Stimmen bei 7 Enthaltungen wird beschlossen, daß eine Änderung der Generalversammlungsbeschlüsse 1985/86 erst für das Spieljahr 1987/88 Platz greifen soll.

Weiterer zugelassener Zusatzantrag: Da ohnehin erst 1987/88 eine Änderung erfolgen kann, soll zur Einbeziehung der Erfahrungswerte der kommenden Saison eine schriftliche Abstimmung über die Anträge von TTBA, FJB und Arsenal erst im Mai 1987 erfolgen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand kündigt an, für die nächste Generalversammlung einen Änderungsantrag zu den Statuten einzubringen. Danach sollen grundsätzliche Änderungsanträge (z.B. Klasseneinteilung, Gastspielerregelung, Meisterschaftsmodus - Dreier- oder Vierer-Mannschaften) nur jeweils mit einer zeitlichen Verzögerung von zwei Spieljahren beschlossen werden können.

Zu TOP 11:

Unter Berücksichtigung der TOP 9 und 10 wird die Klasseneinteilung vorgenommen.

Zunächst werden die 82 Mannschaftsnennungen einstimmig angenommen (zuzüglich BBSV 1).

Sodann werden die erste und zweite Klasse zu 1a und 1b zusammengefaßt, die dritten werden zukünftig die zweiten Klassen, die vierten werden die dritten Klassen.

SVSM 1 verzichtet auf den Aufstieg in die Liga, tauscht mit KSVU 1 (die vorherliegenden Vereine sind einverstanden) und bekommt daher nach Abschluß der Meisterschaft 86/87 keine Preise. FJB 1 ersucht um Rückversetzung in die zweite (ehem. dritte) Klasse und bekommt daher nach Abschluß der Meisterschaft 86/87 keinen Preis. Zur Auffüllung der nunmehrigen beiden ersten Klassen steigen also beide Vorjahrszweiten (KÖST 2 und POST 4) ohne Qualifikation auf.

Da sich SPVP aufgelöst hat, ebenso FA 9/19 bleiben die Absteiger FM 5 und KSVU 3 in der jetzigen zweiten (ehem. dritten) Klasse.

Zur gleichmäßigen Verteilung und um zu vermeiden, daß zwei Mannschaften des gleichen Vereins in einer Klasse spielen, wurden Wechsel vorgenommen.

Klasseneinteilung

<u>Liga</u>	<u>1A Klasse</u>	<u>1B Klasse</u>
BRA 1	BBSV 3	KÖST 1
FM 1	TTPA 1	KHL 2
POST 1	BKA 1	ARS 1
WVB 1	WVB 3	SVSM 1
UHK 1	PSW 1	BBSV 4
WVB 2	FLO 1	KSVU 2
LDH 1	KHL 1	SKH 1
POST 2	FM 3	BKA 2
KSVU 1	BBSV 2	FM 2
UHK 2	KÖST 2	BRA 2
-	POST 4	WVB 4
-	WVB 5	POST 3

BBSV ersucht, die erste Mannschaft aus dem Bewerb zu nehmen, weil die stärksten Spieler weggeblieben sind.

<u>2.A Klasse</u>	<u>2.B Klasse</u>	<u>3.A Klasse</u>	<u>3.B Klasse</u>
FM 5	BBSV 5	BRA 3	FLO 3
THEA 2	FM 4	P 1020	BKA 5
SVSM 2	UHK 3	FJB 2	SKH 4
KÖST 3	THEA 1	FM 6	BRA 4
KHL 3	TTPA 2	THEA 3	FM 7
BKA 4	BKA 3	FM 8	FM 9
FLO 2	LDH 2	BRA 5	PSK 2
PSK 1	SKH 3	BKA 6	KSVU 4
SKH 2	FJB 1	KHL 5	KSVU 6
KSVU 3	PSW 2	PSW 3	TTPA 3
WVB 6	KÖST 4	KSVU 5	RH
ARS 2	KHL 4	WUW	BRA 6

Zu TOP 12:

Da die Liga nur aus 10 Vereinen besteht (BBSV 1 wurde aus den Bewerb genommen), wird einstimmig folgendes beschlossen: kein Absteiger aus der Liga, die beiden Meister der beiden ersten Klassen steigen in die Liga auf, dafür in allen Klassen jeweils nur ein Absteiger, aber aus den zweiten und dritten Klassen steigen jeweils die zwei Erstplatzierten auf.

Zu TOP 13:

Beginn der Herbstmeisterschaft 29. September 1986.

Abgabe der Spielberichte für die Herbstmeisterschaft bis längstens 30. Dezember 1986, ansonsten Strafverifizierung gegen den Heimverein.

Beginn der Frühjahrsmeisterschaft 12. Jänner 1987 (Doppelrunde vom 2. bis 12. Februar). Abgabe der Spielberichte für die Frühjahrsmeisterschaft bis 20. April 1987, ansonsten Strafverifizierung wie oben.

Diese Anträge wurden einstimmig angenommen.

Zu TOP 14:

Keine Anträge. Ende der Generalversammlung um 19³⁰ Uhr.